

Dickinson College, 2009/2010

Waehrend meines bisherigen Aufenthaltes am Dickinson College in Carlisle, Pennsylvania habe ich viele Eindruecke und Erfahrungen bezogen auf die amerikainsche Kultur und insbesondere das studentische Collegeleben sammeln koennen.

Die Kursangebote des Colleges sind hervorragend, die Klassen relativ klein und die meisten Studienfaecher werden abgedeckt. Der Arbeitsaufwand pro Kurs, die zwischen 1 und 5-mal die Woche stattfinden, ist relativ hoch, jedoch meist reproduktiv und daher relativ leicht zu bewaeltigen. Die meisten Kurse haben eine lange Buecherliste, die zwar im ansaessigen Bookstore gekauft werden koennen, dort aber verhaeltnismaessig teuer sind (in den USA gibt es keine Buchpreisbindung!), daher ist es empfehlenswert sich die Buecher bei Amazon zu bestellen. Je nach Kurswahl koennen die Ausgaben im Jahr mehrere hundert Dollar betragen, hier ist es also angebracht, grosszuegig zu planen. Die Verpflegung im College ist sehr gut, und die Auswahl ist gross. In der Caf kann man drei mal pro Tag von einem reichhaltigen Buffett auswaehlen, auch nicht-frittiertes ist vorhanden sowie eine sehr gute Salatbar. Ausweichmoeglichkeiten gibt es auch: Das Quarry, das Underground und die Union Station; und in allen drei Locations gibt es sogar empfehlenswerte Suhi!

Der Campus ist, im Vergleich zur Universitaet Bremen, relativ klein, was bei gerade mal 2500 Studenten keine Ueberraschung ist. Man kann die Lehrgebäude und das Holland Union Building (Essen, Post, Bookstore, Grocery Store) mit seiner ID rund um die Uhr betreten. Die Bibliothek ist hervorragend ausgestattet und bietet viele verschiedene Arbeitsmoeglichkeiten. Die Dorms sind auf dem Campus selbst untergebracht und die Bremer TA's und OSA waren dieses Jahr alle in Einzelzimmern im International House untergebracht; Einzelzimmer sind durchaus eine seltenheit, „normale“ Studenten leben meist in 2 bis 4 Bett Zimmern. Im „I-House“ gibt es eine Kueche, Waschmaschinen und Badezimmer auf jeder Etage, sowie eine Art Wohnzimmer und einen Partykeller.

Das Dickinson College liegt im Herzen Pennsylvanias in Carlisle, in der Naehue der Haptstadt Harrisburg, von wo aus man mit dem Greyhound Bus oder Amtrak schnell und guenstig reisen kann. Die geographische Lage des Colleges ermoeoglicht es, viele bekannte Staedte der Ostkueste relativ schnell zu erreichen. Washington D.C., Philadelphia und Baltimore sind 2 bis 2 ½ Autostunden entfernt, New York City 4-5. Allerdings sind die Anbindungen der oeffentlichen Verkehrsmittel nach Harrisburg eher duerftig, Mo-Fr gibt es in den fruehen Morgenstunden sowie Abends ein Shuttle zwischen Harrisburg und Carlisle; es ist daher empfehlenswert jemanden zu finden, der ein Auto besitzt oder sich bei Enterprise eins zu leihen. Carlisle selbst bietet eher eingeschraenkte Unternehmesmoeoglichkeiten. Es gibt ein Theater, ein Kino und einige Bars; das Alibi's (sehr empfehlenswert), Market Cross (Irish Pub, ebenfalls gut), Fast Eddies und den Gingerbread-Man (sehr schlecht auf auslaendische Studenten zu sprechen) und in allen Bars ist es notwendig, seinen Reisepass mitzunehmen, alles andere wird nicht als Ausweis akzeptiert! Die Einwohner Carlisle's scheinen ihre eigene Meinung gegenueber Collegestudenten zu haben, was daran liegen mag, dass Carlisle eine eher *rural area* ist, die weder die Bildung noch die finanziellen Mittel hat, die den Collegestudenten zur Verfuegung stehen. Natuerlich gibt es auch Ausnahmen. Die Collegestudenten und Professoren hingegen sind sehr offen und freundlich und sehr interessiert an Input aus verschiedenen Kulturen. Ueber 50% der Studenten absolvieren selbst ein Auslandssemester.